

DJK-Bendorf: U14 gewinnt schweres Auswärtsspiel knapp in Montabaur

Nur sechs gesunde Spieler standen Trainer Mike Staudt für das schwere Auswärtsspiel unserer U14 in Montabaur zur Verfügung.

Konnte man das Heimspiel noch klar gewinnen, entwickelte sich diesmal ein Spiel, welches in der Spannung nicht zu überbieten war.

Der Gegner aus Montabaur war gut auf die Spielweise unserer Jungs und Mädels eingestellt. Das schnelle „Fastbreakspiel“ unserer Mannschaft kam nicht zur Entfaltung und man hatte Mühe im Angriff den Ball im Korb unterzubringen.

Auch in der Verteidigung schaffte man es nicht die Spieler aus Montabaur vom eigenen Korb fernzuhalten.

Damit ging das erste Viertel mit zwei Punkten (18:16 Punkte) an die Heimmannschaft.

Im zweiten Abschnitt kam man etwas besser ins Spiel und der knappe Rückstand konnte in einen vier Punkte Vorsprung (38:42 Punkte) umgewandelt werden.

Trotzdem waren weiterhin im zweiten Viertel große Schwierigkeiten mit der Spielweise des Gegners vorhanden.

In der Halbzeitpause gab Trainer Mike Staudt deswegen heraus, ruhig und konzentriert zu bleiben und nicht vorzeitig in eine hektische Spielweise zu verfallen.

Und dies beherzigte auch unsere Mannschaft im dritten Viertel.

Zwar klappte die gewohnte Spielweise immer noch nicht aber jeder gegnerischer Korb konnte immer durch einen Eigenen beantwortet werden.

Damit entwickelte sich für die Zuschauer ein sehr schön anzusehendes Spiel, da es rauf und runter ging. Keine der beiden Mannschaften konnte sich entscheidend absetzen und der vier Punkte Vorsprung hatte Bestand.

Im letzten Viertel merkte man dann die dünne Personaldecke.

Die Kräfte und damit auch die Konzentration ließen nach und man geriet in Rückstand.

Lange Zeit sah es so aus, dass alle Anstrengungen aus den ersten drei Vierteln, nicht mit Erfolg gekrönt werden konnten.

Das Teamspiel im Angriff lief nicht mehr zusammen, die Jungs und Mädels war einfach platt.

Also gab Trainer Mike Staudt in einer Auszeit die Marschroute raus, alle Kräfte in die Verteidigung zu legen und im Angriff müssen Einzelaktionen her.

Der Plan ging auf !

Montabaur bekam Probleme ab der Mitte des vierten Viertels eigene Körbe zu machen und bei uns nahm ein Spieler das Heft in die Hand und drehte noch das Spiel.

Der Rückstand wurde aufgeholt und das Spiel konnte mit 77:70 Punkte gewonnen werden.

Das war nichts für schwache Nerven aber so ist halt Basketball.

Für Bendorf spielten: Alex, Barbod, Klaus, Emilie, Tian, Leon